



„Auf ins – und inser Leben!“
soll man unbedingt jeden Tag
aufs Neue feiern.

Sara Burger, 2. Landesleiterin
von Südtiroler Katholischer Jugend



Frauen als Priesterinnen am Altar?

„FRAUENPRIESTERTUM – WIR BRAUCHEN EINEN GROSSEN SCHRITT NACH VORN“

Was hat sich seit der Jugendsynode getan? Vor kurzem trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der katholischen Kinder- und Jugendverbände aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol in Innsbruck, um gemeinsam über die Auswirkungen zu diskutieren.

Das Ergebnis dieses zweiten Vernetzungstreffens ist eine Stellungnahme, in der die Ergebnisse und Fortschritte seit der Jugendsynode im Oktober 2018 analysiert werden. Verantwortliche vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), der Katholischen Jugend Österreich (KJÖ), der Katholischen Jungschar Österreich (KJSÖ), von Südtiroler Katholischer Jugend (SKJ) sowie der kirchlichen Jugendarbeit aus der Schweiz arbeiteten gemeinsam an der Weiterverfolgung der Forderungen, die beim ersten Vernetzungstreffen im vorigen Jahr formuliert worden waren.

Zwei Schwerpunkte sind den Jugendlichen besonders wichtig: **Es müssen Schritte zur Stärkung der Rolle der Frau, vor allem für die Gleichstellung der Frau in der Kirche gesetzt werden.** „In unseren Ländern ist es Frauen mancherorts möglich, Gottesdiensten vorzustehen, Gemeinden zu leiten, zu predigen, zu taufen und zu beerdigen. Wir begrüßen diese Fortschritte. Gleichzeitig bekräftigen wir, dass die Kirche der Berufung von Frauen zum Priesteramt nicht im Weg stehen darf, indem sie ihnen das Weihesakrament vorenthält. Auch wegen dieser Ungerechtigkeit stehen viele junge Menschen der Kirche kritisch gegenüber oder wenden sich gar ab. Wir brauchen endlich einen großen Schritt nach vorn: die Gleichstellung der Geschlechter,“ ist in gemeinsam formulierten Dokument zu lesen.

Für diesen mutigen Schritt spricht sich auch Südtiroler Katholische Jugend aus. Diese ist der Meinung, dass die Rolle der Frau in der Kirche dringend hinterfragt werden muss und das nicht nur um den drohenden Mangel an Priestern möglicherweise in Zukunft decken zu können. Viele junge Menschen wünschen sich diesbezüglich eine Veränderung in der Kirche. Südtiroler Katho-

liche Jugend ist für ein starkes Umdenken und eine offene Kirche, mit der sich Jugendliche auch in Zukunft identifizieren können.

Die **Bekämpfung des Klimawandels** stellt die zweite Herausforderung dar. Dazu heißt es: „Wir sind uns bewusst, dass unsere Länder große Schuld an der Verursachung der Katastrophe tragen. In unserer Arbeit achten wir darauf, nachhaltig zu handeln und sind bereit, Verhaltensweisen zu ändern. Wir stehen an der Seite derer, die sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen. Allen Bischöfen, die selbst nachhaltig handeln, sich in die öffentliche Debatte einmischen und die Verantwortung gegenüber unserer Generation betonen, sind wir zu großem Dank verpflichtet.“ In diesem Zusammenhang verfolgen die jungen Menschen mit großem Interesse die anstehende Amazonas Synode.

„Südtiroler Katholische Jugend versucht auf verschiedenste Art und Weise verstärkt auf diese Thematik hinzuweisen: Sei es durch Vorträge zum Thema Umweltschutz, durch Artikel in den verschiedenen Vereinsmedien, durch die Organisation unterschiedlicher Events für Jugendliche, sowie durch das eigene Handeln. Das wachsende Bewusstsein für den Klimaschutz, auch durch die „Friday for Future-Bewegung“, ist spürbar, trotzdem muss gemeinsam daran weitergearbeitet werden“, ist Simon Klotzner überzeugt.

Auch aus diesem Grund waren sich alle einig, dass die Vernetzung der katholischen Kinder- und Jugendarbeit in den deutschsprachigen Ländern einen Mehrwert darstellt. Die verstärkte Kooperation, die mit den Vorbereitungen zur Jugendsynode im vergangenen Jahr ins Leben gerufen wurde, soll auch in Zukunft weiterverfolgt werden. „Wir freuen uns sehr, auch in Zukunft mit anderen katholischen Jugendverbänden über aktuelle Herausforderungen zu diskutieren“, erklärt Simon Klotzner und meint weiter: „Wir sind bereit, uns einzubringen und mit Verantwortung an unserer Kirche weiter zu bauen.“

TERMINE

> Taizégebet

Am 12. Oktober um 20.00 Uhr in der Kirche der Salvatorianerinnen in Obermais/Meran.

> MAKE IT REAL – CAMP

Du hast zukunftsorientierte Ideen für deine Gemeinden im ländlichen Raum und Lust auf ein spannendes Wochenende?

Dann melde dich gleich an! Vom 25. – 27. Oktober findet in San Lugano/Truden eines von zwei spannenden Camps statt. Neben dem Ideenaustausch und dem „Spinnen“ von neuen Ideen erwarten dich eine Einheit mit einer/m Wildnispädagogin/in und viele weitere spannende Methoden. Die erarbeiteten Ideen werden nach Abschluss des Camps von einer Jury analysiert und bewertet und im Rahmen eines Abschluss-events öffentlich prämiert. Das Camp beginnt am Freitagnachmittag und endet am Sonntagmittag. Der Selbstkostenbeitrag beträgt inklusive Übernachtung und Verpflegung 50 €.

Für die Anmeldung bis 14. Oktober und weitere Informationen melde dich beim Südtiroler Jugendring unter info@jugendring.it. Die beiden Camps werden vom Südtiroler Jugendring gemeinsam mit der Plattform Land organisiert.

INFO

Aussortierte Kleider spenden und damit helfen

Caritas-Gebrauchtkleidersammlung am 9. November 2019

Wusstest du, dass allein in Südtirol durch Sammeln der Gebrauchtkleider etwa 2.500 Tonnen Abfall vermieden und gleichzeitig natürliche Ressourcen eingespart werden?

Allein für die Herstellung eines T-Shirts sind bis zu 20.000 Liter Trinkwasser notwendig und bei der Baumwollproduktion werden Insektizide und Pestizide eingesetzt. Der Wiedergebrauch von Alttextilien, als wichtiger Rohstoff für neue Fasern, senkt somit den Einsatz von Umweltgiften und es spart Trinkwasser. Zudem ist die Secondhand-Kleidung weltweit gefragt. Insbesondere in Ländern mit geringerer Kaufkraft ist sie für viele Bevölkerungsschichten die einzige Möglichkeit, auch qualitativ hochwertige Textilien günstig zu erwerben. Zudem werden weltweit unzählige Arbeitsplätze geschaffen.

Wie die meisten anderen europäischen Hilfsorganisationen gibt die Caritas die Kleider an einen kompetenten und vertrauenswürdigen Partner weiter. Die Firma FWS aus Bremen garantiert durch einen Ethikvertrag, dass ökologische und soziale Richtlinien bei der Weiterverwertung der Gebrauchtkleider eingehalten werden. Die Materialien werden in 250 bis 300 Sorten und Qualitätsstufen sortiert und für die Vermarktung vorbereitet. So werden die ausgerichteten Kleider sinnvoll weiterverwendet und damit die Umwelt geschont.

Wer also den aussortierten Stücken, aus seinem Kleiderschrank einen neuen Sinn geben möchte, hat am 9. November Gelegenheit dazu. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Kleider kann die Caritas bedürftigen Menschen hierzulande beistehen. Hast du Lust, uns bei der Sammlung tatkräftig unter die Arme zu greifen? Dann melde dich bei uns! info@youngcaritas.bz.it oder Tel. 0471 304 335

JUGEND IN ACTION

4. SÜDTIROLER

KinderLANDTAG

4° Consiglio Provinciale dell'Alto Adige per bambini



Es ist wieder so weit: Der Südtiroler Landtag öffnet seine Türen für alle Kinder von 10 bis 14 Jahren (5. Grundschule bis 3. Mittelschule).

In der Zeit vom 19. bis 22. November diskutieren, debattieren und politisieren Kinder und Jugendliche, wo sonst die Landtagsabgeordneten ihre Entscheidungen fällen. Da das Jahr 2019 ein ganz besonderes Jahr ist, in dem die **UN-Kinderrechtskonvention ihren 30-ten Geburtstag feiert**, steht auch der Kinderlandtag ganz im Zeichen der Kinderrechte. Die Themen sind so vielfältig, wie sie nur sein können: Müll, Klima, Schule, Sport – alle Themen sind direkt von den Politikerinnen und Politikern vorgeschlagen. Sie möchten genau zu diesen Themen die Meinungen und Vorschläge von den Kindern erfahren. Warum sollten Kinder beim Kinderlandtag dabei sein? Politikerinnen und Politiker persönlich treffen, die eigene Meinung sagen und mit anderen diskutieren, erleben, womit sich die Politik beschäftigt, gefragt und gehört werden. Mitmachen können Kinder als Einzelperson, als Gruppe z.B. als Jungschargruppe oder auch als Schulklasse.

Informationen und Anmeldung (bis 31. Oktober): www.jungschar.it/kinderlandtag oder kinderlandtag@jungschar.it
Mitmachen können Kinder und Jugendliche als Einzelpersonen, Gruppen oder Schulklassen.
Sollten die Kinder in dieser Zeit Unterricht haben, bekommen sie eine Entschuldigung, um am Kinderlandtag teilzunehmen.

KINDERLANDTAG

Freie Plätze gibt es für die folgenden Konferenzen:

Dienstag, 19. November 2019
14.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 21. November 2019
14.30 bis 17.30 Uhr

Freitag, 22. November 2019
09.00 bis 12.00 Uhr
(für 3. Klassen der Mittelschulen)



Teilnehmer/innen des letzten Kinderlandtages

IMPRESSUM

Südtiroler Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
www.facebook.com/SKJnews
Redaktion: Heidi Gamper
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

www.skj.bz.it